

Ein närrisches Ereignis jagt das nächste

Die Narrenzunft Dornstetten hatte am Samstag gleich zu mehreren Fasnetsveranstaltungen eingeladen: zur Kinderfasnet, zur ökumenischen Narrenmesse in der katholischen Franziskuskirche und zum Nachtumzug mit Fackeln vom Marktplatz durch die Altstadt zum Brauchtumsabend in der Stadthalle.

■ Von Uwe Ade

DORNSTETTEN. Kinderfasnet, ökumenische Narrenmesse, Nachtumzug durch Dornstetten und ein Brauchtumsabend in der Stadthalle – die Narrenzunft Dornstetten hatte am Samstag gleich zu mehreren närrischen Veranstaltungen eingeladen.

Der Startschuss für das närrische Treiben fiel am Nachmittag mit der gut besuchten Kinderfasnet in der Stadthalle. Zum ökumenischen Gottesdienst war auch die katholische Franziskuskirche gut gefüllt. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch die Grenzweg-Sinfoniker Kniebis. Neben Fasnetsmusik erklang auch das Kinderlied „Vergiss es nie – du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur“.

Thema im ökumenischen Gottesdienst: die abgelaufene Maskenpflicht

Gemeinsam mit den Narrengruppen zelebrierten Pfarrvikar Michael Klug und Pfarrer Timo Stahl den ökumenischen Gottesdienst. Thema war die abgelaufene Maskenpflicht. „Nach drei Jahr isch es endlich wieder soweit, außer uff der Gass und in der Halle kommet mr in der Kirch zusamme heut“, begrüßte Timo Stahl das närrische Volk, und sein katholischer Kollege rief: „Mir sen begeischdert, dass mr eich alle wieder sehet, soll oiner sage, dass d'Leud nemme in dr Gottesdienst gehet.“ Mit einem Gebet auf Schwäbisch, einer Lesung sowie einem Anspiel zum Thema Maskenpflicht durch Drillerhansel-Zunftmeister Bernd Haisch und Narrenzunft-Chefin Melanie Kirgis sowie Andrea Stahl und Benjamin Stahl brachten sich die Narren in den Gottesdienst ein. Die Predigt hielt Pfarrvikar Klug



Beste Stimmung herrschte beim Brauchtumsabend in der Stadthalle in Dornstetten.

Fotos: Ade



Mit Fackeln und lautem Getöse zogen die Narren beim Nachtumzug durch die Stadt.



Nächtlicher Spaziergang mit Andreas Ammer (Mitte), Pfarrer Timo Stahl und Bürgermeister Bernhard Haas.



Eine Showtanzeinlage



Viele Narren kamen zum ökumenischen Gottesdienst in die katholischen Franziskuskirche.

über Aktuelles aus Politik, Wirtschaft und Weltgeschehen sowie den Krieg in der Ukraine. Bei den Fürbitten wechselte sich Pfarrer Stahl mit Vertretern der Narrenzünfte ab.

Ohne Pause ging es im Anschluss mit dem Fackelumzug durchs nächtliche Dornstetten weiter. Dazu stellten sich 13 Gruppierungen auf dem historischen Marktplatz auf. Ange-

führt von Andreas Ammer von der Dornstetter Narrenzunft, deren Narrenkapelle und die Schnogaklopfen und Pestbutzen, führte der Umzug durch die Altstadt hinauf zur Stadt-

halle. Vornweg beim Umzug gingen auch die Dornstetter Drillerhansel und die Schurkenfänger der zweiten Dornstetter Narrengruppe. Beim Umzug wurde die örtliche Nar-

renkapelle von weiteren Guggamusiken kräftig unterstützt. Da schmetterten die Grenzweg-Sinfoniker aus Kniebis, die Fleggazoddler aus Horb oder die Kuckucksgugga Haiterbach schmissige Fasnetslieder.

Beim Brauchtumsabend versammeln sich alle Zünfte auf der Bühne

„Ein ereignisreicher Tag bewegt sich langsam aber sicher dem Höhepunkt entgegen“, begrüßte Stefan Kirgis die Narren beim Brauchtumsabend in der Stadthalle. Danach führte er gut gelaunt durchs Programm. Kirgis dankte den vielen Helfern vor und hinter den Kulissen, ohne die die Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Zum Auftakt gaben sich die Vertreter aller am Umzug beteiligten Zünfte auf der Bühne ein Stelldichein und stellten ihre Gruppen vor.

„Wir sind stolz, gleich vier Musiken der Umgebung heute hier bei uns zu haben“, freute sich Stefan Kirgis. Die bestritten dann auch einen Großteil des Abendprogramms und brachten die Halle zum Beben. Zum krönenden Abschluss spielten noch die Hexa-Heuler aus Freudenstadt. Ein Blickfang im Programm waren auch die Showtanzeinlagen der Narrenzunft Bondorf und die Männergruppe der Sportfreunde Aach.

Narren unter sich beim Zunftmeisterempfang im Foyer der Grundschule

Gleich nebenan im Foyer der Grundschule hieß Zunftmeisterin Melanie Kirgis beim Zunftmeisterempfang auch Bürgermeister Bernhard Haas mit Ehefrau Daniela sowie Pfarrer Timo Stahl willkommen. Dort trafen sich die Vertreter der anwesenden Zünfte zum Austausch bei Häppchen und Getränken.

Dornstetten

Die Stadtbücherei ist am heutigen Montag von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

HALLWANGEN

Die DRK-Gymnastikgruppe „mach mit, bleib fit“ trifft sich montags von 14 bis 15 Uhr in der Sporthalle.

Pfalzgrafweiler

Die Bücherei in der Festhalle ist heute von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Frauen treffen sich zum Spieleabend

PFALZGRAFENWEILER. Zum Spieleabend mit geselligem Beisammensein lädt der Frauentreff des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafweiler für Donnerstag, 23. Februar, ins Getränkestübli Weiß in der Kirchstraße in Pfalzgrafweiler ein. Beginn ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Lieblingsspiele sollten mitgebracht werden. Anmeldungen nimmt Gisela Blum bis Dienstag, 21. Februar, unter Telefon 07445/513 16 entgegen.

Führungswechsel bei der Feuerwehr

Richard Weigold löst Karl-Heinz Weigold als Kommandant ab. Hardy Kübler ist jetzt Ehrenmitglied.

GLATTEN. Der Gemeinderat Glatten bestätigte jüngst Richard Weigold als Gesamtkommandant der Feuerwehr Glatten sowie als Kommandant der Abteilung Glatten. Mitte Januar war Richard Weigold bei der Hauptversammlung der Glattener Wehr jeweils einstimmig in beide Ämter für die Dauer von fünf Jahren gewählt worden. Krankheitshalber konnte er nicht an der Gemeinderatssitzung teilnehmen.

Ein würdiger Abschied steht noch aus

Für Karl-Heinz Weigold, der die Ämter nach 25 Jahren abgegeben hatte, solle es noch eine würdige Verabschiedung beim Jahresempfang im April geben, kündigte Bürgermeister Tore-Derek Pfeifer an.

Der Gemeinderat stimmte zudem dem Antrag des Feuerwehrausschusses zu, ernannte Hardy Kübler zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Glatten und verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft. Bürgermeister Pfeifer erinnerte an die Verdienste Küblers um die örtliche

Wehr und überreichte Kübler die Ernennungsurkunde. Ende 2020 war Hardy Kübler nach 43 Jahren aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausgeschieden. Laut Bürgermeister habe Kübler während seiner Dienstzeit sämtliche Ausbildungen und

1987 den Gruppenführerlehrgang erfolgreich an der Landesfeuerwehrschule Bruchsal absolviert. Viele Jahre war er Atemschutzgerätewart, und seine Beförderungen reichten bis zum Hauptlöschmeister.

Im Antrag des Feuerwehrausschusses wurde Kübler als vorbildliche Führungskraft mit einem sehr guten Übungsbesuch gelobt. Auch sei er stets einsatzbereit gewesen und bei Festivitäten innerhalb der Feuerwehr stets vorne mit dabei gewesen.

Die Räume für das künftige Bürgerbüro in Glatten können bald bezogen werden. Der Glattener Gemeinderat vergab in seiner jüngsten Sitzung nun den Auftrag für die Möblierung. Dadurch erwirbt die Gemeinde Schreibtische, Tresen und Beistellschränke. Den Zuschlag erhielt der mit 19965 Euro günstigste Bieter – die Firma „KIST Büro- und Objekteinrichtung GmbH“ aus Villingen-Schwenningen. Das neue Bürgerbüro entsteht in den ehemaligen Räumen der Sparkasse. Das vordere Zimmer ist als Wartebereich gedacht. Dort sollen auch die offenen Bücherregale reingestellt werden, informierte Bürgermeister Tore-Derek Pfeifer. Dann könne das Zimmer eventuell auch als Leseraum genutzt werden.

Glatten

Die DRK-Gymnastikgruppe trifft sich montags ab 15.45 Uhr in der Gattalhalle.

Der Vdk-Stammtisch findet am Freitag, 24. Februar, ab 19 Uhr im Dorfstübli Böffingen statt.

Bürgerbüro bald fertig

GLATTEN. (ade). Die Räume für das künftige Bürgerbüro in Glatten können bald bezogen werden. Der Glattener Gemeinderat vergab in seiner jüngsten Sitzung nun den Auftrag für die Möblierung. Dadurch erwirbt die Gemeinde Schreibtische, Tresen und Beistellschränke. Den Zuschlag erhielt der mit 19965 Euro günstigste Bieter – die Firma „KIST Büro- und Objekteinrichtung GmbH“ aus Villingen-Schwenningen. Das neue Bürgerbüro entsteht in den ehemaligen Räumen der Sparkasse. Das vordere Zimmer ist als Wartebereich gedacht. Dort sollen auch die offenen Bücherregale reingestellt werden, informierte Bürgermeister Tore-Derek Pfeifer. Dann könne das Zimmer eventuell auch als Leseraum genutzt werden.



Hardy Kübler (Mitte) wurde in der Gemeinderatssitzung zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Glatten ernannt. Bürgermeister Tore-Derek Pfeifer (rechts) und der bisherige Kommandant Karl-Heinz Weigold gratulierten.

Foto: Ade